



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

---

Es informiert Sie:	Frank Patzke
Telefon:	02104/99-2627
Fax:	02104/99-5618
E-Mail:	frank.patzke@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 17.02.2023

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Donnerstag, den 09.02.2023, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Dieter Roeloffs

#### **Mitglieder**

Nicole Anfang

Shamail Arshad

ab 16:35 Uhr bis 17:55 Uhr

Annette Braun-Kohl

Heinrich Burghaus

Brigitte Hagling

Nora Herrguth-Mertens

Annette Kirchhoff

Martina Köster-Flashar

Gerd Längen

Maximilian Rech

Annerose Rohde

Helmut Rohden

Michael Ruppert

Siedi Serag

Elke Thiele

Ewald Vielhaus

bis 18:16 Uhr

#### **Verwaltung**

Katharina Beck

Matthäus Bialasinski

Dr. Barbara Bußkamp

Philipp Gilbert

Dirk Haase

Thomas Hendele  
Daniela Hitzemann  
Heike Körner  
Frank Patzke  
Petra Tielboer  
Petra Zeug

### **Gäste**

Marek Kasper

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2022
3. Informationen der Verwaltung
4. Nachtragshaushalt 2023 20/005/2023
5. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2022 10/002/2023
6. Der Förderverein neanderland KULTUR e.V. (FöneK) stellt sich vor 41/003/2023
7. Bericht über die Kulturarbeit des Kreises Mettmann 2022 und Ausblick auf 2023 41/001/2023
8. Regionales Kultur Programm Bergisches Land: Bericht der Koordinatorin über die Arbeit 2022 und Ausblick auf 2023 41/004/2023
9. Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2023 im Kreis Mettmann 41/002/2023
10. Sachstandsbericht -"Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung" 10/008/2023
11. Organisatorischer Übergang des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft (KSW) und des zdi-Netzwerkes Kreis Mettmann 10/003/2023

zum Amt für Schule und Bildung.

- |       |  |             |
|-------|--|-------------|
| 12.   | Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 07.04.2022 „Fairtrade Town“   | 10/006/2023 |
| 13.   | Sachstand zur Umsetzung des Revitalisierungskonzeptes (ReVitaKo) in den Pilotgewerbegebieten Erkrath-Unterefeldhaus und Velbert-Langenberg                             | 10/007/2023 |
| 14.   | Sachstandsbericht: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Kreis Mettmann   | 10/004/2023 |
| 15.   | Nachträge  |             |
| 15.1. | Nutzung der Komoot-App und Kinomap-App für das touristische Neanderland-Marketing<br>hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN und FDP vom 27.01.2023 | 10/009/2023 |

### **Nicht öffentlicher Teil**

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 16. | Informationen der Verwaltung   |             |
| 17. | Vorstellung: Geschäftsplanung zur möglichen Gründung und Entwicklung einer Projektgesellschaft der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann | 10/005/2023 |
| 18. | Nachträge  |             |

### **Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1:      Formalien</b>
-----------------------------------

Der Vorsitzende, KA Roeloffs, eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind.

Im Anschluss stellt er die Anwesenheit, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

KA Burghaus vertritt KA Pollmann  
KA Hagling vertritt KA Sülz  
KA Kirchhoff vertritt KA Köpp  
KA Rohden vertritt SB Thus  
KA Braun-Kohl vertritt KA Dr. Aßmann  
SB Rech vertritt KA Altvater

Als Vertreter des Kreisjugendrates nimmt Herr Kasper an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende begrüßt den Landrat, den Kreisdirektor die Ausschussmitglieder und die Gäste.

Ein Berichterstatter für den Kreistag muss nicht benannt werden.

## **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.11.2022**

Die Niederschrift der Sitzung vom 03.11.2022 wird einstimmig genehmigt.

Zu dem von KA Längen angesprochenem „Themenscouting“ wird Herr Haase ausführlich in einer separaten Vorlage in der kommenden Ausschusssitzung im April 2023 Stellung nehmen.

Als Anlage wird dem Protokoll die Datei „Anhang Themenabfrage kreisangehörige Städte“ zur Kenntnisnahme hinzugefügt.

## **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

KD Gilbert berichtet aus den Bereichen „Kultur“ und „Tourismus“:

Kultur:

- 

Am letzten Januarwochenende fand der Regionalwettbewerb Jugend musiziert mit ca. 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Zum Abschlusskonzert am 25. Februar, 17 Uhr, in der Aula am Berliner Ring in Monheim am Rhein lädt der Regionalausschuss herzlich ein. Eine digitale Einladung wird in Kürze verschickt.

Kreisarchiv:

- 

Das in der letzten Sitzung des AWKT von Kreisarchivar Joachim Schulz-Hönerlage vorgestellte „Historische Lexikon für den Kreis und die Städte“ ist jetzt online und kann unter der Adresse [www.kreislexikon-mettmann.de](http://www.kreislexikon-mettmann.de) abgerufen werden. Die Öffentlichkeit wird in den nächsten Tagen durch die verschiedenen Kanäle (Presse, Social Media, Mail an Geschichts- und Heimatvereine usw.) informiert.

Tourismus:

- 

neanderland STEIG – Nominierung für „Deutschlands schönster Wanderweg 2023“  
Die Zeitschrift „Wandermagazin“ veranstaltet jährlich unter den Leser\_innen eine Publikumswahl zu „Deutschlands schönster Wanderweg“. In diesem Jahr hat sich der neanderland STEIG unter 25 eingereichten Vorschlägen für Mehrtagestouren durchgesetzt und steht nun zur Wahl für „Deutschlands schönsten Wanderweg 2023“ (Kategorie Mehrtagestour). Abgestimmt werden kann ab sofort unter: [www.wandermagazin.de/wahlstudio](http://www.wandermagazin.de/wahlstudio) oder auch hier: <https://www.neanderland.de/news/news-einzelansicht/deutschlands-schoenster-wanderweg-2023>

- 

Der EFRE-Tourismusauftrag 2021 – 2027 „Erlebnis.NRW – Zukunft von Kultur, Natur und nachhaltigem Tourismus gestalten“ erfolgte Ende letzten Jahres. Die Einreichungsfrist für die erste Bewerbungsrunde für die Projektskizzen endete zum 31.01.2023. Der Landesverband Tourismus NRW e. V. hat hierzu zwei Projekte eingereicht, an denen sich die touristischen Destinationen aus NRW beteiligen können. Die Kreisverwaltung mit dem Sachgebiet Tourismus hat für beide Projekte eine Interessensbekundung in Form eines Letters of Intent abgegeben. Eine Jury wird bis voraussichtlich Mitte 2023 über die Förderfähigkeit und das Zustandekommen der Projekte entscheiden.

Die Titel der Projekte lauten:

1. „Nachhaltigkeitswerkstatt.NRW: Nordrhein-Westfalens Natur-, Kultur- und Stadtlandschaften nachhaltig erleben“
2. „Tourismus Data Intelligence Initiative NRW (TDII)“

Die Mitglieder des Ausschusses werden über die weiteren Schritte fortlaufend informiert. Ebenso prüft die Kreisverwaltung, ob und wie ein eigener Projektantrag in der zweiten Bewerbungsrunde 2024 eingereicht werden kann. Auch hierüber werden die Mitglieder des Ausschusses informiert.

Frau Körner und Frau Tielboer berichten aus dem Bereich Wirtschaftsförderung:

#### Aktivitäten des STARTERCENTER NRW

Die Kreis-Wirtschaftsförderung blickt in diesem Jahr auf eine 15-jährige Kooperation des STARTERCENTER NRW mit den Partnern, der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf, der Handwerkskammer Düsseldorf und der Kreishandwerkerschaft Mettmann zurück. Über das Tagesgeschäft hinaus, das Beratungen und Seminare/Sprechstunden für Gründer/innen beinhaltet, gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Formate:

- Mit dem NRW.Gründerstipendium unterstützt das Land NRW alle die, die mit einer innovativen Geschäftsidee in die Startup-Szene einsteigen wollen. Wer die Jury überzeugt, erhält ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 € vom Land und ein individuelles Coaching von den Jurymitgliedern. Die Kammern und die Kreis-Wirtschaftsförderung sind in der Jury vertreten.  
Seit 2018 haben sich knapp 150 Personen der Jury für das Gründerstipendium gestellt und rund 2/3 haben eine Empfehlung erhalten. Es geht um ein Gesamtfördervolumen von rd. 1,15 Mio. EUR für die Region Kreis Mettmann / Düsseldorf. Am 23.05.23 findet eine Wanderung durch das Neandertal mit den Stipendiaten statt („Walk & Talk“). Ziel ist es, die Teilnehmer/innen in lockerer Atmosphäre miteinander zu vernetzen.
- Am 17.02.23 ist das STARTERCENTER NRW bei der Bundeswehr am Standort Hilden und unterstützt dort den Unterricht zum Thema Gründung in einer Berufsschulklasse
- Jährlich erfolgt das Angebot der Zusammenarbeit des STARTERCENTER NRW an alle Berufskollegs im Kreis Mettmann. Es besteht mittlerweile eine gute Zusammenarbeit mit zwei Berufskollegs.  
Beispiel: Das Berufskolleg Niederberg hat mit Kooperationsschulen in Österreich und in den Niederlanden ein Gründungsprojekt umgesetzt. Die Ergebnisse werden am 23.02.23 in den Räumlichkeiten des BK Niederberg von den teilnehmenden Teams auf Englisch präsentiert. Das STARTERCENTER NRW wird als Teil der Jury ein fachliches Feedback abgeben.
- Am 08.03.23 findet ein Austausch mit der Neuaufnahmestelle des Finanzamtes Hilden statt.
- Das STARTERCENTER NRW bietet Kurse zum Thema Existenzgründung bei den VHS Langenfeld, Hilden/Haan und zukünftig auch mit einer VHS im Kreisnorden an.
- Mit dem seit vielen Jahren bestehenden Projekt Ökoprofit tun viele Unternehmen schon viel für den Umwelt- und Klimaschutz. Darüber hinaus besteht aber zunehmendes Interesse und auch die Notwendigkeit, Energie- und Ressourcenverbräuche im Unternehmen zu senken. So ist im letzten Jahr die Idee entstanden, dass IHK und Kreis-Wirtschaftsförderung

zusammen mit den kreisangehörigen Städten Unternehmen gezielt ansprechen und eine Veranstaltungsreihe zum Thema Nachhaltigkeit anbieten mit dem Obertitel „Was bleibt, ist nachhaltig!“. Es werden aktuelle Themen aufgegriffen, die im Rahmen der Veranstaltungen in Unternehmen durchgeführt werden (Impulsvorträge von Experten von NRW.Bank, Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz Energy4Climate, Landesverband erneuerbare Energien, Effizienzagentur, Stadtwerke und Praxisbeispiele aus Unternehmen und Betriebsbesichtigungen):

1. Betriebliche Mobilität (18.10.22 im „Roadstop“ in Mettmann, Peter Pohl GmbH)
2. Nutzung von erneuerbaren Energien (24.01.23 bei „Timocom“ in Erkrath, setzen Geothermie ein, um Gebäude zu heizen und zu kühlen, Führung durch NewWork Bereich, zeigten Beispiele für neue Arbeitsformen)
3. ½ tägige Veranstaltung mit Workshops zum Thema Kreislaufwirtschaft (21.03.23 im Kreishaus, NRW.Bank und der RWTH Aachen, es geht um nachhaltige Geschäftsmodelle, es geht darum den Lebenszyklus von Produkten zu verlängern und damit Einsparungen zu erzielen und Abfälle zu reduzieren)
4. Energieeffizienz (Mai 2023 in Hilden)

Die Resonanz der Unternehmen ist mit über 50 Teilnehmer/innen sehr gut.

### Polis Convention

Am 26. + 27. April 2023 findet wieder die polis convention unter der Schirmherrschaft von Ina Scharrenbach auf dem Areal Böhler in Düsseldorf statt. Die Kreis-Wirtschaftsförderung plant, organisiert und setzt den Gesamtauftritt des Kreises für alle zehn kreisangehörigen Städte um. Es konnten zudem die Kreissparkasse, die Sparkasse HRV, IP Siebel, ISR und IBAA als unternehmerische Standpartner akquiriert werden.

Die polis convention gilt als bundesweit führende Messe für Stadt- und Projektentwicklung, Hier widmen sich Kommunen und Wirtschaftsförderungen, Projektentwickler\_innen, Planer\_innen sowie viele weitere Akteur\_innen der Stadtgesellschaft den aktuellen Themen und Herausforderungen zum Thema Stadt – dieses Jahr unter dem Titelthema „Abenteuer“. Mit 350 Ausstellenden und 5.300 Besuchenden in 2022 wächst die Messe von Jahr zu Jahr. Der Kongress macht das Netzwerktreffen, das die polis Convention darstellt, zum Ort der Auseinandersetzung mit wichtigen Themen. Im diesem Jahr stehen u. a. der Umgang mit den aktuellen Krisen im Fokus, Ansätze für attraktive, durchmischte Quartiere, Nachhaltigkeitsaspekte sowie die Auswirkungen neuer Arbeitswelten auf die Stadt und ihre Gesellschaft.

Der von der Wirtschaftsförderung organisierte Auftritt des Kreises und seiner ka Städte stellt ein wichtiges Marketing- und Netzwerkinstrument dar. Die reinen Sachkosten für den 48qm großen Messestand beliefen sich in 2022 auf rund 47.000 Euro und wurden zu rund 67% durch den Kreis, zu etwa 21% durch die ka Städte und zu etwa 12% von den Unternehmen getragen.

### Expo Real

Vom 04.-06.10.23 findet die Expo Real zum 25. Mal in München statt. Die Kreis-Wirtschaftsförderung plant, organisiert und setzt den Gesamtauftritt des Kreises für alle zehn kreisangehörigen Städte um. In der Vergangenheit konnten zudem die Kreissparkasse sowie die anderen Sparkassen sowie ein Unternehmen als unternehmerische Standpartner akquiriert werden.

Die EXPO REAL versteht sich als Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Sie bildet das gesamte Spektrum der Immobilienwirtschaft ab und bietet eine internationale Networking-Plattform für die bedeutenden Märkte von Europa, den Mittleren Osten bis in die USA. Das umfangreiche Konferenzprogramm mit rund 400 Referenten bietet einen fundierten

Überblick über aktuelle Trends und Innovationen des Immobilien-, Investitions- und Finanzierungsmarktes. Mit 1.887 Aussteller und knapp 40.000 Teilnehmer hat die Expo Real 2022 nahezu das Niveau aus der Vor-Coronazeit erreicht.

Der von der Wirtschaftsförderung organisierte Auftritt des Kreises und seiner 10 Städte stellt ein weiteres Marketinginstrument der Kreis-Wirtschaftsförderung dar. Aufgrund der Corona-Pandemie fand der letzte Auftritt auf der Expo Real 2019 statt. Die Kosten für den 120 qm großen Messestand beliefen sich in 2019 auf rund 265.000 Euro und wurden zu rund 37% durch die zehn Städte zusammen, zu etwa 37% von den Unternehmen und zu 26% durch den Kreis getragen.

Die reinen Sachkosten in 2023 werden weiter steigen. Vergleicht man die Preise (Standkosten, Mitausstellergebühren, Eintrittskarten, Katalogeintrag) der Messe München 2019 mit den aktuellen Preisen, sind diese um 26% in 2023 höher.

<b>Zu Punkt 4: Nachtragshaushalt 2023 - Vorlage Nr. 20/005/2023</b>
---

Produkt 17.01.01 Neanderthalmuseum

Veränderungsantrag der Verwaltung v. 03.01.2021 „Fassadensanierung des Neanderthal-Museums“

Der Ausschussvorsitzende, KA Roeloffs, erläutert kurz den Veränderungsantrag der Verwaltung. Seitens der Ausschussmitglieder gibt es dazu keine Wortbeiträge.

Abstimmung über den Veränderungsantrag der Verwaltung vom 03.01.2023:  
Einstimmig angenommen

Abstimmung über das Produkt 17.01.01.:  
Einstimmig angenommen

Abstimmung über den Nachtragshaushalt 2023, soweit er in die Zuständigkeit des AWKT fällt:  
Einstimmig angenommen

Anfrage der Fraktion BÜNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.02.2023 zum Entwurf des Nachtragshaushalts 2023

Produktbereich-15 Wirtschaft und Tourismus

Produkt-150101-Wirtschaftsförderung

Ergebnisplan Seite 1074, Zeile 13

Fragestellung:

„Sind für den Dezember 2023 Mittel im Haushalt eingestellt, um eine Anschlussfinanzierung der Competentia - Kompetenzzentrum Frau und Beruf bzw. den Anteil des Kreises hierfür zu sichern?“

Hintergrund: Der Prüfauftrag zum Haushalt 2022/2023 wird in der Anlage zur Vorlage 10/002/2023 (Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge) als erledigt angegeben. Eine Neuaufstellung der Finanzierung ist durch die Landesregierung in diesem Jahr geplant, aber noch nicht beschlossen. Falls es zu zeitlichen Verzögerungen kommt, sollte ein Weiterlaufen des Kompetenzzentrums gesichert werden. Außerdem muss davon ausgegangen werden, dass der Kreis weiterhin einen Teil der Kosten tragen wird.“

Die Antwort der Verwaltung vom 02.02.2023 ist dem Einladungsschreiben zum AWKT am 09.02.2023 beigefügt worden und lautet folgendermaßen:

„Die EU- und Landesförderung der seit über 10 Jahren bestehenden regionalen Kompetenzzentren Frau und Beruf sollte ursprünglich Ende Oktober 2022 auslaufen. Das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW (MKJFGFI) setzt die Förderung der Kompetenzzentren im bewilligten Förderzeitraum vom 01.11.2022 bis 30.11.2023 fort. Das MKJFGFI finanziert im Rahmen der Projektförderung 90% der Gesamtfördersumme. Die Finanzierungsanteile des Kreises Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf belaufen sich auf insgesamt 10% der Gesamtfördersumme, wobei diese Finanzierungsanteile jeweils zur Hälfte von der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Kreis Mettmann getragen werden.

Von den - für den Haushalt 2023 durch den Kreistag für die finanzielle Beteiligung des Kreises Mettmann am KFB - zur Verfügung gestellten (entsperrten) Mittel in Höhe von 70.000 € werden rund 30.000 € für das gesamte Jahr 2023 benötigt. Eine Finanzierung für dieses Jahr ist – aufgrund der 90%igen Landesförderung - gesichert.

Zurzeit ist der Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und der Zukunftswerkstatt Düsseldorf als Träger des KFB in Vorbereitung.

Eine Förderung des Landes über den 30.11.2023 hinaus ist in Planung, aber noch nicht sicher zugesagt.“

KA Köster-Flashar möchte wissen, ob die restlichen 40.000 Euro mit in das Jahr 2024 genommen werden.

Hr. Haase erläutert, dass nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren in die Planungen zukünftiger Haushaltsausgaben einfließen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2023 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>Zu Punkt 5: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2022 - Vorlage Nr. 10/002/2023</b>
---

Der Ausschussvorsitzende KA Roeloffs geht die offenen Beschlüsse chronologisch durch und fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt.

KA Ruppert möchte wissen, wann die angestrebte Einbindung der Bundeswehr im Rahmen des Kooperationsnetzes Schule/Wirtschaft umgesetzt wird.

LR Hendele erläutert, dass wegen des bereits länger zurückliegenden Stellenwechsels der für das KSW zuständigen Stelleninhaberin in das Gesundheitsamt und wegen der Corona Pandemie bis heute Verzögerungen eingetreten sind.

KA Roeloffs erkundigt sich nach der Umsetzung eines „Gründertages“ in den Berufskollegs des Kreises Mettmann.

Fr. Körner informiert darüber, dass seitens der Kreiswirtschaftsförderung zu Beginn eines jeden Jahres alle Berufskollegs im Kreis Mettmann gefragt werden, ob sie zum Thema „Gründung“ Unterstützung durch unser STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann benötigen. Bisher kooperiert das STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann mit dem Berufskolleg Neandertal in Mettmann im Rahmen des dort durchgeführten „Courage Tages“, in der Form, dass in verschiedenen Berufsschul-klassen Vorträge zum Thema: „Selbständigkeit“ gehalten werden. Dieses Jahr findet zusätzlich erstmalig ein Projekt mit dem Berufskolleg Velbert-Niederberg statt, bei dem ein englischsprachiges Geschäftskonzept von einem Mitarbeiter unseres STATERCENTERS NRW mit den dortigen Schülerinnen und Schülern analysiert und besprochen wird.

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

<b>Zu Punkt 6:            Der Förderverein neanderland KULTUR e.V. (FöneK) stellt sich vor - Vorlage Nr. 41/003/2023</b>
--

Der Vereinsvorsitzende, Herr Dr. Helmut Stein, und der Schatzmeister, Herr Volker Freund, stellen den Verein, seine Ziele und bislang geförderte Maßnahmen im Rahmen eines PPT-Vortrags (siehe Anlage) vor.

KA Vielhaus fragt nach ob der Schwerpunkt des Vereines auf der Förderung von Projekten liegt.

Hr. Dr. Stein bestätigt dies und betont, dass der Verein bei der Auswahl von Projekten nicht festgelegt ist und somit verschiedenste Projekte unterstützt. Er verweist zur weiteren Information auf die Vereinswebsite: (<https://www.foenek.de>).

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Ausführungen zu Kenntnis.

<b>Zu Punkt 7:            Bericht über die Kulturarbeit des Kreises Mettmann 2022 und Ausblick auf 2023 - Vorlage Nr. 41/001/2023</b>
---

Zum Bericht über die Kulturarbeit des Kreises Mettmann 2022 und den Ausblick auf 2023 gibt es keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: Regionales Kultur Programm Bergisches Land: Bericht der Koordinatorin über die Arbeit 2022 und Ausblick auf 2023  
- Vorlage Nr. 41/004/2023**

Zum Thema Regionales Kultur Programm Bergisches Land: Bericht der Koordinatorin über die Arbeit 2022 und Ausblick auf 2023 ergänzt Fr. Dr. Bußkamp, dass das Koordinierungsbüro häufig Rückmeldungen von Kulturveranstaltern zum Jahresprogramm bekäme. Ein mehrfach genannter Hinweis ist, dass das im Koalitionsvertrag verankerte Thema "Nachhaltigkeit" bei den Kulturverantwortlichen aktuell keine Priorität genieße, sondern vielmehr die Maßnahmen, um das nach der Pandemie immer noch ausbleibende Publikum zu akquirieren.

KA Köster-Flashar fragt nach, wie man Nachhaltigkeit trotzdem unterstützen kann.

KD Gilbert stellt in Aussicht, dass der Kulturbereich zukünftig mit dem BUND zusammenarbeiten könnte.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen den Bericht zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2023 im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 41/002/2023**

Zum Thema Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2023 im Kreis Mettmann gibt es zwei Hinweise seitens der Ausschussmitglieder:

KA Burghaus berichtet, dass zusätzlich das Karnevalsmuseum in Hilden gefördert wird  
KA Braun-Kohl ergänzt, dass auch das LVR-Industriemuseum in Ratingen gefördert wird.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

**Zu Punkt 10: Sachstandsbericht -"Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung"  
- Vorlage Nr. 10/008/2023**

Hr. Haase verweist auf den TOP 17 „Vorstellung: Geschäftsplanung zur möglichen Gründung und Entwicklung einer Projektgesellschaft der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann“ Vorlage-10/005/2023 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

KA Anfang fragt nach der Möglichkeit, analog zu der Auflistung über die offenen Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus aus dem Jahr 2022, eine gleichartige Liste auch für den wiederkehrenden Tagesordnungspunkt Sachstandsbericht -"Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung" aufzustellen.

Hr. Haase möchte keine Mehrfachstrukturen mit einer solchen zusätzlichen Liste erzeugen, insbesondere nicht, weil generell über alle beschlossenen Themen regelmäßig im AWKT berichtet wird.

KA Längen erkundigt sich zusätzlich nach einem separaten Internetauftritt der Wirtschaftsförderung.

Herr Haase trifft hierzu folgende Aussage:

„Zum Thema Internetauftritt ist in den letzten Ausschüssen darauf hingewiesen worden, dass ein eigenständiger Auftritt erst dann erstellt wird, wenn die mögliche Neuausrichtung durch das PD-Gutachten berücksichtigt werden kann. Bis dahin wird der bestehende Internetauftritt weiter aktualisiert.“

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Thema zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 11: Organisatorischer Übergang des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft (KSW) und des zdi-Netzwerkes Kreis Mettmann zum Amt für Schule und Bildung. - Vorlage Nr. 10/003/2023</b>
---

Zum organisatorischen Übergang des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft (KSW) und des zdi-Netzwerkes Kreis Mettmann zum Amt für Schule und Bildung äußern sich die Ausschussmitglieder folgendermaßen:

Aus Sicht von KA Roeloffs ist es entscheidend, dass die Aufgaben von der Kreisverwaltung wahrgenommen werden. Dabei ist es nebensächlich, in welchem Amt dies geschieht.

KA Köster-Flashar findet es richtig, das Aufgabengebiet dem Schulamt zuzuordnen.

KA Roeloffs fragt, ob die derzeit unbesetzte Stelle mit in das Schulamt wechselt.

KD Gilbert erläutert, dass die derzeit vakante Stelle mit in das Schulamt wechselt und dort neu besetzt wird.

LR Hendele betont, dass das Thema während Corona nicht betreut werden konnte, da die Stelleninhaberin in das Gesundheitsamt abgeordnet worden und danach ganz in das Gesundheitsamt gewechselt ist. Aus seiner Sicht muss alles mit der Schwerpunktsetzung auf das Themenfeld „Berufswahl“ neu aufgebaut werden.

Die Ausschüsse nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 12: Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom 07.04.2022 „Fairtrade Town“ - Vorlage Nr. 10/006/2023</b>
--

KA Ruppert äußert sein Unverständnis über den Kreistagsbeschluss vom 07.04.2022 zum Beitritt des Kreises Mettmann zu „Fairtrade Town“. Aus seiner Sicht handelt es sich dabei nicht um eine Kreisangelegenheit, sondern um eine Sache der kreisangehörigen Städte.

KA Köster-Flashar betont, dass das Für-und Wider eines Beitritts im Kreistag abschließend diskutiert worden ist. Aus ihrer Sicht kann der Kreis Mettmann beim Thema „Fairtrade Town“ eine Vorbildfunktion einnehmen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 13: Sachstand zur Umsetzung des Revitalisierungskonzeptes (ReVitaKo) in den Pilotgewerbegebieten Erkrath-Unterfeldhaus und Velbert-Langenberg - Vorlage Nr. 10/007/2023</b>
---

Zum Sachstand bei der Umsetzung des Revitalisierungskonzeptes (ReVitaKo) in den Pilotgewerbegebieten Erkrath-Unterfeldhaus und Velbert-Langenberg wurde folgendes diskutiert:

KA Anfang fragt, wer für die Vermarktung in den Pilotgewerbegebieten zuständig sei.

Hr. Haase antwortet, dass dies den jeweiligen Eigentümern und der Stadt obliegt.

Hr. Haase nutzt die Gelegenheit, Matthäus Bialasinski als zuständigen Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung für das Revitalisierungskonzept vorzustellen.

KA Rohde möchte wissen, ob es neue Impulse gibt, weil ein Schwerpunkt auf das Themenfeld „Mobilität“ gelegt wird.

Hr. Haase erläutert, dass das Themenfeld „Mobilität“ in der Pipeline, aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht spruchreif ist. Es werden dazu Gespräche mit Firmen geführt.

Nach seiner Einschätzung ist es wahrscheinlich, Konkretes dazu in der April Sitzung des AWKT zu berichten.

KA Rohden berichtet, dass im zuständigen städtischen Ausschuss in Erkrath nicht klar war, mit was man sich beschäftigt.

Hr. Haase betont, dass Resilienz ein wichtiges Thema ist. Ebenso sind grüne Schwerpunktsetzungen in Zeiten des Klimawandels wichtig. Die Pilotprojekte sollen entsprechend entwickelt werden und als Beispiele für andere Städte dienen. So werden die Firmen gefragt, was im Bereich der Mobilität für sie wichtig ist, z.B. könnte dies ein Kreisverkehr sein. Klar sei jedoch, dass diese Abstimmungsprozesse Zeit kosten.

KA Anfang möchte wissen, ob es ein Gewerbeflächenkataster im Kreis Mettmann gibt.

LR Hendele verneint dies. Er erläutert, dass es extrem aufwändig und damit schwierig ist, ein solches Kataster immer aktuell zu halten. Nach seinem Kenntnisstand haben auch die Städte im Kreis nicht zwingend ein solches Kataster, da sie es permanent aktuell unterstützen müssten und dafür die finanziellen und personellen Kapazitäten vielfach fehlen.

KA Roeloffs berichtet vom Rhein-Kreis Neus, der nach seinem Kenntnisstand vor Kurzem einen Relaunch seines Gewerbeflächenkatasters vorgenommen hat. Er stellt sich die Frage, warum das nicht im Kreis Mettmann auch möglich sein könnte und deutet an, dass die CDU eventuell einen solchen Antrag stellt.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 14: Sachstandsbericht: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/004/2023</b>
--

KA Vielhaus fragt, ob die genannten Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im Kreis Mettmann bei den Unternehmen wirklich ankommen.

Hr. Haase führt aus, dass der Kreis Mettmann hier auf die vielen Netzwerkpartner zurückgreift. Er betont, dass der Mehrwert für unsere Unternehmen über die Netzwerkarbeit generiert wird. Wir vertrauen auf die verschiedenen vorhandenen Kompetenzen bei den Kommunen und Institutionen unseres Netzwerkes.

Aus Sicht von KA Roeloffs ist der aktuelle Sachstand erst der Anfang.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 15: Nachträge</b>
-------------------------------

<b>Zu Punkt 15.1: Nutzung der Komoot-App und Kinomap-App für das touristische Neanderland-Marketing hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN und FDP vom 27.01.2023 - Vorlage Nr. 10/009/2023</b>
---

KA Anfang erläutert kurz den Prüfauftrag an die Verwaltung.  
KA Hagling möchte wissen, ob die Hotels im Kreis Mettmann davon profitieren.  
KA Köster-Flashar betont, dass es darum geht, herauszufinden, ob die Nutzung der angesprochenen Apps sinnvoll für das Neanderland-Marketing ist.  
Der Vertreter des Kreisjugendrates, Herr Kasper, erkundigt sich danach, warum nicht auch „OpenStreetMap“ in dem Antrag genannt wird.  
KA Roeloffs erklärt, dass diese Fragen geprüft werden sollen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die digitalen, privaten APPs „Komoot“ und „Kinomap“ für das touristische Neanderland-Marketing eingesetzt werden können. Dabei sollen auch die dafür erforderlichen materiellen und personellen Ressourcen beleuchtet werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Anschließend stellt der Ausschussvorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 18:37 Uhr**

gez.  
**Dieter Roeloffs**

gez.  
**Frank Patzke**